



Bundesfreiwilligendienst im LANUV

Freiwilliges Engagement für Natur- und Umweltschutz

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Er fördert das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance, praktische und soziale Kompetenzen zu erwerben und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben.

Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuvermitteln.

Der Bundesfreiwilligendienst ist arbeitsmarktneutral; die Freiwilligen verrichten unterstützende, zusätzliche Tätigkeiten und ersetzen keine hauptamtlichen Kräfte. Sie arbeiten in der Regel ganztags.

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst im LANUV absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren sowie Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle.

Wie lange dauert ein Freiwilligendienst?

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate. Er kann aber auch auf sechs Monate verkürzt oder in Ausnahmefällen auf 18 Monate verlängert werden. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Im LANUV erhalten die Freiwilligen ein monatliches Taschengeld in Höhe von 500,- Euro.

Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden von der Einsatzstelle (LANUV) übernommen.

Arbeitszeit, Urlaub

Im LANUV gilt eine flexible Arbeitszeit (FLAZ). Die Regelarbeitszeit liegt bei 39,83 Stunden pro Woche und der Urlaubsanspruch beträgt 30 Arbeitstage pro Jahr.

In welchen Bereichen kann ich den Bundesfreiwilligendienst leisten?

- FB 24 – Artenschutz, Vogelschutzwarte, LANUV-Artenschutzzentrum (Metelen)
- FB 35 – Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) (Recklinghausen)
- FB 51 – Hydrologie und Messnetzzentrale (Minden)
- FB 51 – Hydrologie und Messnetzzentrale (Hagen)
- FB 51 – Hydrologie und Messnetzzentrale (Münster)
- FB 63 – Probenahmemanagement (Düsseldorf)
- FB 65 – Labor Abwasser / Feststoffe (Herten)



Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungen sollten möglichst frühzeitig erfolgen und ein aussagefähiges Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und das letzte Zeugnis enthalten.

Bitte geben Sie folgendes an:

- Zeitraum, in dem der Bundesfreiwilligendienst beabsichtigt ist
- gewünschter Einsatzbereich (Standort)
- fachliche Fähigkeiten und Interessen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Fachbereich16@lanuv.nrw.de.

Seminare

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren vorgeschrieben. Insgesamt sind während eines zwölfmonatigen Dienstes 25 Seminartage verpflichtend.

Für Freiwillige, die älter als 27 Jahre sind, ist ein Tag pro Monat vorgesehen.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Informationen rund um den Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie unter:

<http://www.bundesfreiwilligendienst.de/> oder

<http://www.freiwillige-im-naturschutz.de/>

Informationen über die Aufgaben der verschiedenen Abteilungen und Fachbereiche des LANUV bietet der Organisationsplan unter:

www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/service/orgaplan/orgaplan.pdf

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/lanuv-als-arbeitgeber/>

Weitere Anfragen richten Sie bitte an

Fachbereich16@lanuv.nrw.de